



Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Herrn
Georg Keulertz
Düsseldorfer Straße 49
50129 Bergheim - Rheidt

Herrn
Hans-Joachim Gille
An den Wiesen 21
50129 Bergheim-Rheidt

27. Mai 2009
Seite 1 von 2

Aktenzeichen 413
bei Antwort bitte angeben

frank.thiemler@mwme.nrw.de
Telefon 0211 837-2406
Telefax 0211 837-3127

Ihr Schreiben vom 05.05.2009

Sehr geehrter Herr Keulertz,
sehr geehrter Herr Gille,

Frau Ministerin Thoben hat Ihr Schreiben gelesen und mich gebeten,
Ihnen zu antworten.

Sie setzen sich in Ihrem Schreiben intensiv mit der von RWE geplanten Kraftwerkserneuerung am Standort Niederaußem auseinander. Ihre Position, die uns nicht unbekannt ist, haben Sie noch einmal eingehend erläutert. Sie führen zudem aus, dass Frau Ministerin auf ein vorlaufendes Schreiben vom Mai 2008, mit dem Sie eine Stellungnahme der Sie vertretenden Anwaltskanzlei (Lenz & Johlen) zugesandt hatten, nicht geantwortet habe.

In unserem Telefonat habe ich Sie bereits auf das Schreiben von Herrn Ministerpräsidenten Dr. Rüttgers vom 11. Juni 2008 hingewiesen. In Ihrem Schreiben nehmen Sie hierauf auch Bezug. Diese Antwort ist unter Mitwirkung und in Abstimmung mit Frau Ministerin Thoben erstellt worden. Eine separate Antwort ist daher nicht vorgesehen. Der neuerliche

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mwme.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de

Call NRW 01803 100 110
Bürger- und ServiceCenter
9 ct/min aus dem Dt. Festnetz

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

Vorwurf ist für mich umso überraschender, da ich diesen Sachverhalt nach einem Telefonat mit Herrn Dr. Beutling von der Anwaltskanzlei am 09.02.2009 als geklärt betrachtet habe.

Über die von Ihnen angesprochenen Sachthemen hinaus hatten wir bereits auf Fachebene einen umfangreichen Meinungsaustausch. Sollten hier aus Ihrer Sicht noch Fragen offen geblieben sein, biete ich Ihnen gerne eine Fortsetzung der Gespräche an.

Es ist mir ein besonderes Anliegen darauf hinzuweisen, dass wir in Gesprächen und Verhandlungen mit RWE Belange von BigBen eingebracht haben. Dies betrifft u.a. die Frage der Inanspruchnahme aller Standorte für die Kraftwerkserneuerung sowie die Kühlturmhöhe. Insgesamt sehe ich hier positive Ansätze des Unternehmens.

Anlässlich der Jahrespressekonferenz im Rheinischen Revier hat das Vorstandsmitglied der RWE Power AG, Herr Hartung, am 9. März 2009 die Außerbetriebnahme von drei weiteren 150 MW-Blöcken am Standort Frimmersdorf angekündigt. Zudem wurde nach meiner Kenntnis erstmalig auch die Außerbetriebnahme von 300 MW-Blöcken im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Trockenbraunkohleblöcke 1&2 angekündigt. Dies bewerte ich als unmittelbaren Erfolg der bilateralen Verhandlungen mit dem Unternehmen und zeigt, dass auch im Sinne von BigBen positive Ergebnisse möglich sind.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Thiemler